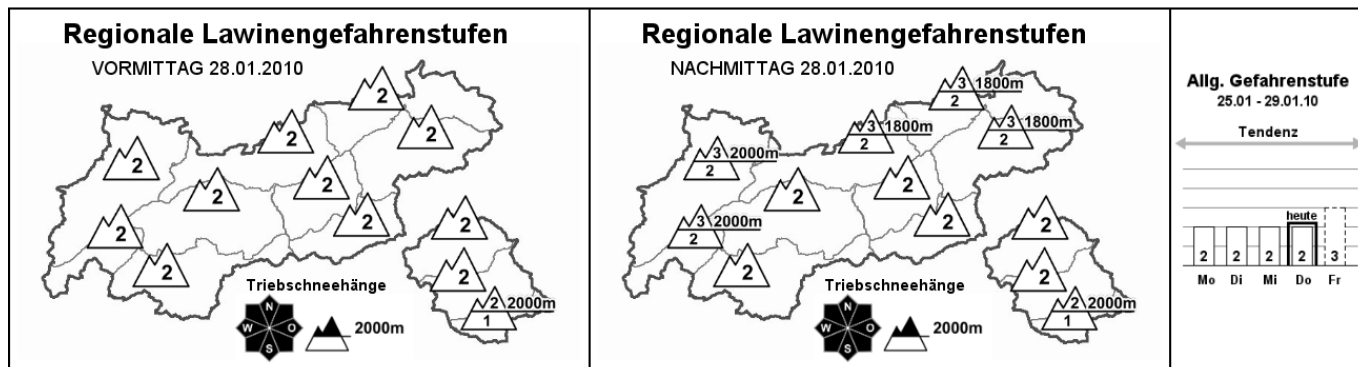


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 28.01.2010, um 07:30 Uhr



Mit Neuschnee und stürmischem Wind Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und Wind sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr, die in den Nordstaulagen ab Mittag überwiegend die Stufe 'erheblich' erreichen wird.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen aller Hangrichtungen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt dabei im Tagesverlauf zu, die Lawinengefahr steigt an!

Vor allem frische Tribschneeanstimmungen sind störanfällig, für eine Lawinenauslösung reicht dann schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Zum Teil können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Nordtirol hat es in der Nacht verbreitet zu schneien begonnen, am ergiebigsten ist der Schneefall in den Nordstaulagen. Zudem wurde der Höhenwind aus West bis Nordwest stark, so dass der trockene Neuschnee umfangreich verfrachtet wurde. Heute ist den ganzen Tag über mit Schneefall und Tribschneeuumlagerungen zu rechnen!

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine zumeist lockere, schwach verfestigte Altschneedecke. Die Verbindung der Tribschneeanstimmungen mit der Altschneeoberfläche ist überwiegend schlecht, Tribschneepakete sind daher störanfällig und relativ leicht als Lawine auslösbar.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Kaltfront überquert Tirol im Tagesverlauf, betroffen ist hier vor allem der Alpennordrand. Am Freitag Zwischenberuhigung, zum Samstag hin wird eine weitere Kaltfront erwartet.

Bergwetter heute: Vor allem bis Mittag entlang der Nordalpen Schneefall und Wind, insbesondere in den Nord- bis Weststaulagen. Am Alpenhauptkamm schneit es deutlich weniger, in den Südalpen trocken mit Auflockerungen. Am Nachmittag leichte Beruhigungstendenz, dennoch weiter Schneeschauer. Die Temperaturen sinken.

Temperatur in 2000m zwischen -7 bis -11 Grad, in 3000m zwischen -13 bis -18 Grad.

Höhenwind: Starker Wind aus West bis Nordwest, Sturmböen möglich.

TENDENZ

Mit weiteren Schneefällen nochmals leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair